

# ien

n Garten Literatur und Natur



n Garten – und viele weitere sollten folgen.

FOTOS: PETRA STUBBE

zählt die 63-Jährige. Bis vor Kurzem waren beide noch hauptberuflich in der Altenpflege tätig. Individuelle Gartenführungen auf Anfrage bietet das Paar aber weiterhin an. Außerdem stehen jedes Jahr etwa zehn Lesungen auf dem Programm des Literarischen Gartens. Mal vor- oder nachmittags, mal abends wird dann aus ausgewählten Büchern gelesen – und natürlich über das Gehörte gesprochen. Je nach Tageszeit werden dazu wahlweise Kaffee, Tee und Kekse oder Wein und Häppchen gereicht. Eintritt erheben Pötsch und Kleedör-

Auf 1000 Quadrat-

## Bewohnerparken im Fesenfeld

Ausweise jetzt beantragen

VON KARINA SKWIRBLIES

**Fesenfeld.** Bürger im Fesenfeld erhalten in diesen Tagen Post vom Innensenator und der Mobilitätssenatorin. Die Broschüre „Unsere Straße kann mehr“ klärt auf 28 Seiten über Hintergründe und mögliche praktische Fragen des Bewohnerparkens auf, das ab Oktober dieses Jahres in diesem Gebiet eingeführt wird.

Das Bewohnerparkgebiet reicht von der Horner Straße bis zur St.-Jürgen-Straße, von der Bismarckstraße bis Vor dem Steintor. Ab Oktober müssen alle, die dort ihr Kraftfahrzeug parken wollen, entweder einen kostenpflichtigen Parkschein ziehen oder einen Bewohner-Parkausweis ins Auto legen.

Die Behörde empfiehlt dringend, die Bewohnerparkausweise bereits jetzt beim Bürgerbüro des Amts für Straßen und Verkehr (ASV) zu beantragen. Gleiches gilt für Ausnahmegenehmigungen für Gewerbetreibende. Der Bewohnerparkausweis kann für eine Verwaltungsgebühr von derzeit 30 Euro für ein Jahr oder 50 Euro für zwei Jahre erworben werden.

Für Gewerbetreibende kostet eine Ausnahmegenehmigung aktuell 88,50 Euro. Für private Gäste können Anwohnerinnen und Anwohner Besucherkarten erwerben. Es gibt beispielsweise Tageskarten, die als Zehnerblock für zehn Euro erhältlich sind, eine Wochenkarte für Gäste kostet vier Euro.

### NABU

## Fruchtweinsseminar online

**Sebaldsbrück.** Die Natur ist ihrer Zeit voraus, viele Früchte reifen schon früher als sonst. Alles was die Spätfröste überstanden hat, trägt dies Jahr besonders üppig. Da stellt sich die Frage, wohin mit all der Ernte? Ein Online-Seminar zu Fruchtweinen bietet der NABU am Freitag, den 4. September, von 19 bis 20 Uhr per Zoom an. Dabei geht es um simple Methoden der Hausweinbereitung, Zutaten und nötige Ausstattung sowie Tipps für den privaten Kellermeister. Der Geschäftsführer des NABU und passionierte Hobbywinzer Sönke Hofmann verrät seine Tricks und Erfahrungen, leider ohne gebührende Verkostung. Für das kostenlose Seminar ist eine Anmeldung unter Telefon 48 44 48 70 oder per E-Mail an [info@NABU-Bremen.de](mailto:info@NABU-Bremen.de) nötig.